

# Penguin Tappers wieder Weltmeister



Schon zum neunten Mal Weltmeister und kein bisschen feiermüde: Die Adults II sind die Goldgaranten der Hemsbacher Penguin Tappers. **BILDER: HARDY SOEDRADJAT**

**RIESA/HEMSBACH.** Die Penguin Adults II haben ihren Weltmeistertitel im Steptanzen verteidigt. Trotz starker Konkurrenz holte die HK II-Formation den insgesamt 13. WM-Titel für die Penguin Tappers. Der Jubel aller Hemsbacher Steptänzerinnen und -tänzer, den Trainerinnen und den zahlreich mitgereisten Hemsbacher Fans sowie den beiden neuen Abteilungsleitern Lui-

sa Herget und Mark Schäfer, kannte um 19. 38 Uhr in der SachsenArena in Riesa keine Grenzen mehr.

Die HK II-Formation verteidigte ihren Titel, sicherte sich dank einer gesteigerten Leistung nach dem Semifinale im hart umkämpften Finale erneut die Goldmedaille! „Die Konkurrenz wird immer stärker, sie möchte unsere Vormachtstellung brechen“, sag-

te eine glückstrahlende Erfolgstrainerin Trainerin Jana Matz mit ihren Coaching-Partnern Lara Thomann und Erik Smailus. Silber gewann Tschechien vor der zweiten deutschen Mannschaft, den Art und Tap Dancers aus Georgsmarienhütte.

Es ist für die HK II Formation die insgesamt neunte Goldmedaille und außerdem ist die Formation seit 2019 ungeschlagen.

## Noch näher an der Weltspitze

**RIESA/HEMSBACH.** Der zweite Teil der Steptanz-Weltmeisterschaft in Riesa war den Junioren vorbehalten. Als am späten Abend die Juniorenformation der Hemsbacher Penguin Tappers seit Langem einmal wieder das Finale erreicht hatte, war die Freude nicht nur bei den Trainerinnen Ines Seberkste und Pia Schuss groß.

Platz sechs unter 19 Teams war ein herausragender Erfolg. Auch wenn die Sieger – das Nationalteam von England vor dem Nationalteam aus Kanada und Tschechien – noch ein wenig besser waren, hat das Penguin-Team mit tollen Kostü-

men, synchron perfekten Steps und nahtlosen Übergängen in die einzelnen Bilder ihre Geschichte „Let’s escape reality“ mit Energie und Power ganz stark präsentiert.

„Sie brannten förmlich und wollten hier mit Platz sechs ihre Stärke beweisen“, analysierte Seberkste. Ihr Debüt feierte die 2. Juniorenformation unter den beiden Trainerinnen Sina Schupp und Pia Schuss, denn sie wurden mit „Seawoman“ 17. und somit nicht letzte der 19 Formationen. Im Solo ließ Janne Krosanke aufhorchen. Mit ihrer tollen Kür „FixU“, choreografiert vom Trainer-Duo Ines

Seberkste und Pia Schuss, setzte sie mit Platz acht unter 27 Konkurrentinnen für die Tappers neue Maßstäbe.

Das Duo Kathi Joswig und Lily Menges kratzte bei den Junioren II unter der Regie von Trainerin Cathrin Kustrich mit der Kür „Feeling good“ am Finalzug und wurde ganz starker Achter unter den 23 Bewerberinnen.

### Gleich drei Small Groups am Start

Erstmals mit drei Small Groups waren die Junioren bei der WM vertreten. Mit den Platzierungen 13 und 17 unter 21 Teams waren bei ihrer Premiere alle Aktiven und Trainerinnen sehr zufrieden. Herausragend war aber die Small Group von Trainerin Jenny Knauer, die mit ihrer Kür „Celloopa“ die Konkurrenten in Schach halten konnte und nur knapp mit Platz acht das Finale verpasste. Die Penguin Tappers brauchen sich um ihren Nachwuchs nicht zu sorgen. „Die Schüler und Junioren haben sich ein großes Stück weiterentwickelt und ihr bisher stärkstes Jahr gezeigt. Sie sind noch weiter an die Weltspitze

Nun kann auch der 13. Stern in der Geschichte der Penguin Tappers seit 2009 aufgenäht werden.

Was die Penguins weiter auszeichnet: Sie haben sich seit der Einführung der Stepp-WM 1993 für alle 28 bisher ausgetragenen Meisterschaften qualifizieren können. Hemsbach bleibt weiterhin die Hochburg im deutschen Steptanzsport, denn die Bergsträßer haben ihre Platzierungen bei der DM bestätigt und sich bei allen WM-Wettbewerben vor den weiteren deutschen Mannschaften platzieren können. Die zahlreichen Glückwünsche waren gestern Abend auf der App der Tappers nicht zu zählen, denn im Vordergrund stand nach dem „Winners Dance“ das Feiern. Und darin kennen sich die jung gebliebenen „Mädels“ der Penguins Adults II bestens aus. Auch die Junioren-

Formation hatte sich für das Finale der besten Sechs qualifiziert, ein Endergebnis stand bei Redaktionsschluss noch aus. Am heutigen Freitag stehen noch die HK I Small Group sowie die 1. Formation in der Königsklasse auf der großen Bühne. **pfr.**

### Die Weltmeister

Die HK II-Formation: Tanja Adams, Petra Ahlers, Susanne Arnold, Sandra Böhnig, Andrea Detels, Alexandra Falter, Susanne Hunsicker, Ute Jakobi, Susanne Kaltschmidt, Anna Korbut, Antje Multerer, Sigrid Offenloch, Nicole Peytrik, Tina Pittner, Carmen Schackmann, Tanja Schollmeier, Nina Seberkste, Claudia Starbaty, Monika Stauder, Andrea Stephan, Beate Sykora, Pierre Thomas, Michaela Truber. Trainer: Jana Matz/Lara Thomann/Erik Smailus



Bühne frei für die Steptanz-Routiniers aus Hemsbach. Mit ihrer Kür „Rien ne va plus“ räumten sie in Riesa wieder Gold ab.

herangerückt“, finden Jana Matz und Klaus Schollmeier. Luisa Hertweg, als neue Tanzsportabteilungsleiterin des TV Hemsbach, war überrascht und überwältigt von den fantastischen Erfolgen und der guten Stimmung untereinander in der Halle und anschließend in der Jugendherberge in Troschkau, in der alle Penguins untergebracht wurden: „Sie haben sich immer gegenseitig vor und nach ihren Auftritten unterstützt, wie man es eben in der großen Familie der Tappers nicht anders kennt.“ **pfr.**

### Junioren-Ergebnisse

Platzierungen: Formation 1 Platz sechs, Formation 2 Platz

17 von 19; Small Groups 8., 13., 17. unter 21; Junioren 1 Duo 13. von 21; Junioren 2 Duo 8. von 23: Solo: Janne Krosanke 14. von 27. Formation, Junioren I: Tabea Adams, Pauline Bender, Annie Block, Amelie Focke, Sinja Goerner, Amelie Grader, Lilian Joswig, Hannah Kraft, Janne Krosanke, Jana Lubert, Irene Mainar Fernandez, Marta Mainar Fernandez, Paulina Marx, Lilian Menges, Josephine Moeckel, Nelly Naumann, Linda Niestroj, Dana Pittner, Dana Reichel, Stella Schaefer, Lara Schnepf, Lina Spengler, Sarah Stephan, Jana Weilert, Mila Zimmer. Titel: Let’s escape reality. Trainerinnen: Ines Seberkste, Pia Schuss.



Die Junioren-Smallgroup verpasste als Achte von 21 nur knapp das Finale.



Die Junioren-Formation verbuchte mit Platz sechs im Finale ein herausragendes Ergebnis unter den 19 Konkurrenten bei der Steptanz-Weltmeisterschaft in Riesa. **BILDER: HARDY SOEDRADJAT**